

SCHWEIZERISCHE DELEGATION BEI DER
OSZE

1. Jährliche Sicherheitsüberprüfungskonferenz

Schweizerische Intervention – Schlussitzung

Herr Vorsitzender,

Lassen Sie mich abschliessend einige augenfällige Aspekte dieser Konferenz hervorheben.

1. Zu den Arbeiten in den einzelnen Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe A: Wir sind der Auffassung, dass die OSZE einen wesentlichen Beitrag bei den breiten internationalen Bemühungen zur Bekämpfung des Terrorismus leistet. Zurecht wurde die Rolle verschiedener OSZE-Institutionen bei der Unterstützung der Teilnehmerstaaten bei der Umsetzung der UNO-Sicherheitsrats-Resolution 1373 hervorgehoben.

Arbeitsgruppe B: Hier nehmen wir mit Befriedigung den Konsens zur Kenntnis, dass Rüstungskontrolle einschliesslich Vertrauens- und Sicherheitsbildung von stabilisierendem und die Berechenbarkeit förderndem Nutzen sind. Beide sind in einer Zeit diffuser und unvorhersehbarer Entwicklungen notwendiger denn je. Volle Implementierung des Acquis trägt dazu bei, die sicherheitspolitische Kooperation zu verdichten.

Arbeitsgruppe C: Die Diskussion hat klare Hinweise auf die bestehenden Risiken respektive Bedrohungen geliefert, mit denen unsere Organisation konfrontiert sein wird. Es ist klar geworden, dass die OSZE in diesem Zusammenhang wohl Anpassungen vorzunehmen haben wird. Gleichzeitig wird sie bei diesen Bemühungen auf ein solides bestehendes Fundament aufbauen können.

Arbeitsgruppe D: Wir stellen mit Genugtuung fest, dass der konsultative Charakter der Konferenz in dieser Arbeitsgruppe voll ausgeschöpft worden ist. Ohne sich formell zu verpflichten, sind aufgrund der gemachten Erfahrungen neue innovative Ideen ins Spiel gebracht worden. Konsens gab es in Bezug auf die Schwergewichte der Aktivitäten der OSZE, die eindeutig im Bereich der Konfliktprävention respektive der Konfliktnachsorge anzusiedeln sind. Wie einige andere Delegationen vertreten wir die Ansicht, dass die Möglichkeiten der OSZE auf dem Gebiet des Konfliktmanagements eher beschränkt sind.

2. Zur vorläufigen Evaluation der Konferenz:

Die Konferenz hat aus unserer Sicht sicherlich ein Ziel erreicht: Nämlich den offenen und bereichernden Meinungs austausch zu begünstigen. Was wir allerdings als nicht erreicht erachten, ist das Ziel, eine differenzierende Überprüfung aller Instrumente der drei Dimensionen vorzunehmen. Wahrscheinlich war die Themenfülle zu breit: Für eine dimensionenübergreifende Diskussion wäre deshalb eine Konzentration auf enger definierte Themen zweckmässig.

Die zahlreichen Vorschläge sollten nun in die weiteren Arbeiten an der OSZE-Strategie eingebaut werden.

Ich danke Ihnen, Herr Vorsitzender.